

## Veranstigungsankündigung

## Radiologie im Nationalsozialismus – Symposium in Tübingen am 29. und 30. Juli 2016

Wir laden Sie ganz herzlich zum Symposium „Radiologie im Nationalsozialismus“ parallel zur Eröffnung der gleichnamigen Wanderausstellung nach Tübingen ein. Das Projekt schließt auch die Strahlentherapie ein, die sich als eigene Fachgesellschaft später aus der DRG entwickelt hat. Das Symposium soll durch den Austausch mit renommierten Historikern einen intensiven Einstieg in die eigene Fachgeschichte ermöglichen. Als Sprecher konnten unter anderem Prof. Paul Weindling von der Brookes University in Oxford und Dr. Gabriele Moser aus Heidelberg gewonnen werden.

*Prof. Dr. Daniel Zips, Universitätsklinik für Radioonkologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen*

*Prof. Dr. Konstantin Nikolaou, Ärztlicher Direktor, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen*

### Das Programm

▼  
Freitag, 29.7., 15-18.30 Uhr

Begrüßung, Grußworte

- ▶ Aufarbeitung in Tübingen – die Geschichte anatomischer Präparate



Eröffnung der Ausstellung Radiologie im Nationalsozialismus im April 2015 in Tel Aviv. Das Bild zeigt Prof. Jakob Sosna, Präsident der Israelischen Röntgengesellschaft (links) und Prof. Norbert Hosten, Präsident der DRG von 2013 bis 2015. Für das Ausstellungsprojekt wurden die 24 Tafeln ins moderne Hebräisch übersetzt.



- ▶ Überblick Radiologie / Strahlentherapie im Nationalsozialismus
- ▶ Möglichkeit zum informellen Austausch (Schwäbische Gastwirtschaft)

Samstag, 30.7., 9-16 Uhr

- ▶ Sterilisationsversuche mit Bestrahlung im Konzentrationslager Auschwitz und Verbindung zur Industrie
- ▶ Zwangssterilisation in Deutschland und Nachgeschichte nach 1945
- ▶ Täter- und Opfergeschichte an Beispielen von Ehrenmitgliedern der DRG und emigrierten radiologisch tätigen Mediziner
- ▶ Hindernisse und Chancen für Kooperationen zwischen Historikern und Mediziner

### Radiologie im Nationalsozialismus – Termine der Ausstellung

▼  
Seit 2014 ist die Ausstellung Radiologie im Nationalsozialismus der Deutsche Röntgengesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie an verschiedenen Hochschulstandorten, Kongressen und Museen zu sehen.

Noch bis zum 15. Juli wird die Ausstellung im Lehrgebäude des UKE in Hamburg zu sehen sein, danach bis September 2016 in der Neuen Aula in Tübingen.

Weitere Informationen unter [www.radiologie-nationalsozialismus.org](http://www.radiologie-nationalsozialismus.org) und <http://www.drg.de/de-DE/1476/radiologie-im-nationalsozialismus>